

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1961/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 20.10.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	28.10.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	13.11.2008	Entscheidung

Betreff:

Solardachkataster

- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 20.10.2008 -

Antrag:

Die Stadt Gießen erfasst zur Erstellung eines Solardachkatasters das Sonnenenergiepotential aller Dächer von öffentlichen und privaten Gebäuden im Stadtgebiet, um deren Eignung für eine optimale urbane Nutzung für Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen zu ermitteln. Dazu sind zusätzlich 30.000 Euro für die Erhebung (Befliegung) und die Auswertung in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Die Stadt Gießen hat sich zum Ziel gesetzt, den Einsatz von Erneuerbaren Energien zu fördern und ein Maximum der geeigneten Dachflächen für Solarenergie (Photovoltaik und Solarthermie) zu nutzen. In 2009 ist eine umfangreiche Neuerfassung von Daten für das geographische Informationssystem (GIS) geplant. Im Zuge dieser ohnehin stattfindenden Erhebung ist es sinnvoll, bei der Befliegung zusätzlich Laserscanner einsetzen zu lassen und die so erhobenen Daten über das solare Energiepotential in das bereits bestehende geographische Informationssystem einzufügen. Damit wird sowohl den privaten als auch den öffentlichen Eigentümern von Gebäuden die Möglichkeit eröffnet, sich unkompliziert vor geplanten Investitionen über die Eignung Ihrer Dachflächen für Solaranlagen (Dachform, Neigung, Ausrichtung, Verschattung) und die solaren Energiepotentiale ihrer Dachflächen zu informieren.

gez. Möller, MdL
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Deetjen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Scherer
Fraktionsvorsitzender FDP